

Boxen: Lebenslange Sperre der A-Kader Athleten vom Boxverband aufgehoben.

Athleten völlig rehabilitiert.

Bundes Sport Organisation/Bundes-Sport GmbH muss handeln!

Die Boxsperren der A Kader Athleten wurden aufgehoben. Die Olympia Chance lebt damit mehr denn je! – Der A-Kader fordert weiterhin die Ablöse des Nationaltrainers Daniel Nader!

„Wir haben die letzten Monate auf eigene Kosten trainiert, haben uns das Training selbst organisiert, wären ja möglicherweise coronabedingt gar nicht zum Training zugelassen gewesen. Waren daher in einem „rechtsleeren Raum“. Nun sind wir rehabilitiert und erwarten uns eigentlich, dass unser Verband uns die entsprechenden Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellt.“ – so *Marcel Rumpler*

„Es ist uns auch nach wie vor ein Rätsel, dass der Verband am Nationaltrainer D. Nader festhält. Dieser wird vom ÖBV mit öffentlichen Geldern bezahlt – hat aber kein funktionierendes Nationalteam hinter sich.“ – so *Umar Dzambekov*

Die offizielle Stellungnahme der Bundessportorganisation: Die BSO als „Geldgeber“ möchte sich in verbandsinterne Angelegenheiten nicht einmischen.

Der anerkannte Arbeitsrechtsexperte Univ.- Prof. Wolfgang Mazal hat in der kürzlich ausgestrahlten Online Diskussion von „Wir Frauen im Sport“ die Sachlage wie folgt analysiert: „Die Förderung des Sports ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen und stellt ein wichtiges öffentliches Interesse dar. Da hat man (die BSO) sich nicht auszuklinken!“

(<https://www.youtube.com/watch?v=MOBPgSoYb5A&t=5204s> – 1:26:23)

Daniel Nader (und sein Verein Bounce – The fitness zone) seinerseits hat Klage (nur?!) gegen die A Kader Athletin Deshira Kurtaj eingebracht. (Details entnehmen Sie bitte der Stellungnahme unseres Anwalts)

„Ich sehe einer möglichen Gerichtsverhandlung gelassen entgegen und werde hier endlich die Wahrheit ans Tageslicht bringen. Ich bin eigentlich ein friedvoller Mensch und verabscheue zwischenmenschlichen Hickhack. Hier geht es aber um den Boxsport in Österreich. Gerechtigkeit wird siegen.“ – so *Deshira Kurtaj*.

Um der Gerechtigkeit zum Erfolg zu helfen, starten die Boxer eine Growdfunding-Aktion!

„Ich kann nicht meinen Nationaltrainer entlassen, wenn ich keinen Beweis habe“, sagt Präsident Dr. Fleissner. (Standard - Martin Schauhuber, 21.1.2021)

„Das ist eindeutig nicht richtig! Herr Dr. Fleissner wurde nachweislich vor der ersten Vorstandssitzung von uns über alles informiert. Er wollte einfach die Wahrheit nicht wissen, war sogar bei entscheidenden Besprechungen nie anwesend!“ – so *Edin Avdic*

„Die ewigen Streitereien nerven, unser gemeinsames Ziel ist Olympia!“ – so *Ahmed Hagag*

„Schön wäre es, endlich einen guten Boxtrainer an der Seite zu haben!“ – so *Aleksandar Mraovic*

„Wir hoffen, dass der Boxverband uns nun endlich wieder unterstützt. Wir wollen einfach nur Siege für Österreich heimbringen. Dafür benötigt man aber einen in jeder Hinsicht qualifizierten Trainer!“ – so der gesamte A-Kader einhellig!

Für Rückfragen steht das „völlig rehabilitierte“ Nationalteam gerne zur Verfügung!

Marcel Rumppler e.h.

9x Staatsmeister, Top 16 Europa – Qualifikationsturnier 2020 (noch laufend)

Umar Dzambekov e.h.

9x Staatsmeister, Top 10 European Games 2019, Top 16 WM 2019

Edin Avdic e.h.

9x Staatsmeister, Top 16 EM 2017, Silber – Grand Prix Usti nad Labem

Ahmed Hagag e.h.

6x Staatsmeister, 5.Platz U22 EM, Bronze – Usti nad Labem, Top 17 WM 2019

Aleksandar Mraovic e.h.

4x Staatsmeister, Bronze – Junioren EM 2013, Bronze – Jugend EM 2014+2015, Silber – U22 EM

Deshire Kurtaj e.h.

2x Staatsmeisterin, 5.Platz U22 EM 2019

Stellungnahme von Rechtsanwalt Mag. Dr. Johannes Reisinger als Rechtsvertreter sämtlicher Athleten:

Mit Schreiben vom 3.2.2021 wurde der Vorstand des Österreichischen Boxverbandes von den Athleten, welche allesamt von Mag. Dr. Johannes Reisinger als Rechtsanwalt mit den Spezialgebieten des nationalen und internationalen Sportrechts sowie Vereins- und Verbandsrechts rechtsfreundlich vertreten werden, aufgefordert, die in der Vorstandssitzung des Österreichischen Boxverbandes vom 14.10.2020 gegenüber den Sportlern ausgesprochenen Suspendierungen auf unbestimmte Zeit aufzuheben. Dies allerdings nur für den Fall, dass seitens des Verbandes bezüglich der ausgesprochenen Suspendierungen die diesbezüglichen Beschlüsse überhaupt rechtmäßig zustande gekommen sind.

Weiters wurde der Österreichische Boxverband mit Schreiben des Rechtsvertreters der Athleten vom 3.2.2021 auch aufgefordert, die am 26.1.2021 gefassten Beschlüsse bezüglich der gegenüber den Sportlern verhängten Sperren auf Lebenszeit von allen Funktionen aufzuheben. Dies allerdings auch nur für den Fall, dass die diesbezüglichen Verbandsbeschlüsse nicht von vornherein ungültig waren.

Mit Schreiben des Rechtsvertreters des Verbandes vom 19.2.2021 wurde den Sportlern schließlich zugesichert, dass sämtliche Beschlüsse des Österreichischen Boxverbandes gegenüber den Sportlern als aufgehoben gelten. Die Sportler haben somit bereits einen Etappensieg gegenüber dem Verband errungen.

Mit Brief des Rechtsvertreters der Sportler vom 25.2.2021 wurde der Verband in weiterer Folge auch aufgefordert, den den Athleten durch die mangelhaften Beschlüsse des Verbandes entstandenen Schäden zu ersetzen. Sollte der Österreichische Boxverband diesen Vermögensschaden der Athleten nicht ausgleichen, werden die Sportler in die „Offensive“ gehen und Klage gegenüber den Verband erheben.

Die Sportler kämpfen allerdings an mehreren „Fronten“. Dies deswegen, weil Daniel Nader als A-Nationaltrainer und der Bounce – The fitness zone Gesundheitsboxsportverein, dessen Obmann Daniel Nader, am 5.2.2021 vor dem Handelsgericht Wien eine Klage sowie eine Einstweilige Verfügung gegenüber Deshire Kurtaj wegen Kreditschädigung erhoben haben. Gegenüber den Athleten Marcel Rumpfer und Umar Dzambekov ist seitens des Österreichischen Boxverbandes bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Einstweilige Verfügung und Klage erhoben worden.

Deshire Kurtaj als bis dato einzige geklagte Athletin hat bereits in ihrer Äußerung im Rahmen der von Daniel Nader und dem Bounce – The fitness zone Gesundheitsboxsportverein erhobenen Einstweiligen Verfügung den Wahrheitsbeweis angetreten und wird in weiterer Folge auch im Hauptverfahren den Wahrheitsbeweis antreten, dass der von den Sportlern gegenüber dem A-Nationaltrainer Daniel Nader sowie dem Österreichischen Boxverband in der Vergangenheit geäußerten Kritik Berechtigung zukommt. Im Rahmen der Inhalte dieses derzeit anhängigen Gerichtsverfahrens wird es dem Österreichischen Boxverband somit nicht mehr möglich sein, Behauptungen aufzustellen, von diversen durch die Athleten geäußerten Anschuldigungen und Vorwürfen nichts wissen zu würden.

Rückfragen & Kontakt:

Rechtsanwaltskanzlei Mag. Dr. Johannes Reisinger

Ansprechpartner; Mag. Dr. Johannes Reisinger, Rechtsanwalt, Verteidiger in Strafsachen, Eingetragener Treuhänder der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer

Tel.: +43/3472/2116/2

Fax: +43/3472/2116/24

mailto: office@anwalt-reisinger.at